

Süddeutschland: Wohnungspreise sinken in teuren Großstädten – erste Rückgänge auch auf dem Land

Ein Vorjahresvergleich der Angebotspreise von Wohnungen in den Stadt- und Landkreisen in Bayern und Baden-Württemberg von immowelt zeigt:

- **Wegen gestiegener Bauzinsen:** In 30 von 134 untersuchten Stadt- und Landkreisen Süddeutschlands sinken die Kaufpreise binnen eines Jahres – in der Spitze Rückgang von 16 Prozent
- **Trendwende in teuren Großstädten:** In München (-2 Prozent), Stuttgart (-1 Prozent), Freiburg (-4 Prozent) und Heidelberg (-11 Prozent) wird Wohneigentum günstiger
- **Erste Rückgänge auch auf dem Land:** Landsberg am Lech (-16 Prozent) und Weißenburg-Gunzenhausen (-13 Prozent)
- **Stärkste Anstiege in Niederbayern und Schwaben:** Landkreise Straubing-Bogen und Donau-Ries (jeweils +26 Prozent)

Nürnberg, 15. November 2022. Nach jahrelangen Preisanstiegen endet der Immobilienboom in den größten Städten Bayerns und Baden-Württembergs. Gleichzeitig kommt es auch in den ersten ländlichen Regionen zu spürbaren Preiskorrekturen. In der Spitze beträgt der Rückgang innerhalb eines Jahres sogar 16 Prozent. Zu diesem Ergebnis kommt eine Analyse von immowelt, in der die Angebotspreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) in 134 ausgewählten Stadt- und Landkreisen Süddeutschlands im Oktober 2022 mit dem Vorjahr verglichen wurden. Insgesamt sind die Kaufpreise von Eigentumswohnungen in 30 von 134 Kreisen gesunken.

Für die Trendwende sind vor allem die gestiegenen Bauzinsen verantwortlich. Diese liegen für 10-jährige Darlehen inzwischen bei über 4 Prozent – zu Jahresbeginn betrug der Zinssatz lediglich gut 1 Prozent. Für Käufer bedeutet die Anhebung je nach Kaufsumme mehrere hundert Euro Mehrkosten im Monat. Die Nachfrage nach Wohneigentum geht folglich zurück, was mancherorts bereits spürbare Auswirkungen auf die Kaufpreise hat.

Sinkende Wohnungspreise in teuren Großstädten

Vor allem in den ohnehin hochpreisigen Großstädten haben die gestiegenen Zinsen dafür gesorgt, dass Wohneigentum für immer mehr Menschen kaum noch leistbar ist. Nach Jahren der Verteuerung fallen die Angebotspreise daher in mehreren Großstädten Süddeutschland erstmals wieder. So kosten

immowelt GmbH
Nordostpark 3-5
90411 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt

Bestandswohnungen in München derzeit 2 Prozent weniger als vor einem Jahr. Allerdings ist die Isarmetropole immer noch das mit Abstand teuerste Pflaster Deutschlands. Statt 9.351 Euro zahlen Käufer in der bayerischen Landeshauptstadt aktuell 9.151 Euro für den Quadratmeter. Neben München verzeichnen auch andere Großstädte Bayerns leichte Preisrückgänge im Vergleich zum Vorjahr: So sind die Quadratmeterpreise in Regensburg (5.330 Euro) um 2 Prozent gesunken, während in Nürnberg (4.032 Euro) ein Minus von 1 Prozent zu Buche steht. In vielen Großstädten Baden-Württembergs lässt sich ebenfalls ein Abwärtstrend beobachten, wenngleich das Preisniveau nach wie vor hoch ist. Eine Bestandswohnung in Stuttgart kostet aktuell 5.490 Euro pro Quadratmeter (-1 Prozent), in Freiburg müssen Käufer mit 5.674 Euro rechnen (-4 Prozent). Aufgrund von starken Anstiegen in der Vergangenheit fällt die Preiskorrektur in Heidelberg (5.575 Euro) sogar noch deutlicher aus – das Minus von 11 Prozent ist der stärkste Rückgang aller süddeutschen Städte.

Erste Preisrückgänge auf dem Land

Auch in mehreren Landkreisen kommt es zu ersten Preiskorrekturen. So weist der bayerische Landkreis Landsberg am Lech den stärksten prozentualen Rückgang in der gesamten Analyse auf: Während der Quadratmeter vor einem Jahr noch 5.958 Euro gekostet hat, müssen Käufer dort aktuell nur noch 4.978 Euro bezahlen. Das ist ein Minus von 16 Prozent. Auch im mittelfränkischen Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen (-13 Prozent) sowie im oberfränkischen Landkreis Forchheim (-11 Prozent) sinken die Preise im zweistelligen Bereich. In der Vergangenheit waren die Preise in allen drei Kreisen noch deutlich gestiegen. Nun zählen sie zu den ersten Landkreisen, in denen Verkäufer ihre Preisvorstellungen infolge der gestiegenen Zinsen offenbar nach unten korrigieren.

Stärkste Anstiege in Niederbayern und Schwaben

In 97 von 134 Kreisen steigen die Kaufpreise allerdings weiter. Der Großteil davon sind ländliche Regionen, doch auch einige Städte sind darunter. So haben sich Eigentumswohnungen etwa in Mannheim (+2 Prozent) und Karlsruhe (+3 Prozent) leicht verteuert. In kleineren Großstädten wie Memmingen (+21 Prozent) und Kaufbeuren (+20 Prozent) kommt es teils sogar zu größeren Preissprüngen. In den beiden Städten im Allgäu ist die Nachfrage nach Wohneigentum trotz Zinsanstieg nicht gesunken. Ein möglicher Grund könnte sein, dass die Verschiebung der Nachfrage in Richtung kleinerer Großstädte, die sich im Zuge der Corona-Pandemie gezeigt hat, weiter anhält. Hinzu kommt, dass das Preisniveau in beiden Städten für die Region noch vergleichsweise niedrig war,

immowelt GmbH
Nordostpark 3-5
90411 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt

was die Nachfrage bekräftigt hat. Durch die Anstiege hat sich das Niveau nun an das der umliegenden Kreise angepasst.

Auch in den meisten ländlichen Regionen klettern die Preise von Eigentumswohnungen zunächst noch weiter. Den stärksten prozentualen Anstieg binnen eines Jahres verzeichnet der niederbayerische Landkreis Straubing-Bogen mit einem Plus von 26 Prozent. Der Quadratmeter kostet dort aktuell 2.807 Euro. Die Nähe zum hochpreisigen Regensburg macht den Landkreis für Käufer interessant, denen Wohneigentum in der Stadt zu teuer ist. Die steigende Nachfrage sorgt dafür, dass sich das Preisniveau im Kreis deutlich erhöht. Auch der in Bayerisch-Schwaben gelegene Landkreis Donau-Ries (2.960 Euro) verzeichnet einen Preiszuwachs von 26 Prozent. In Baden-Württemberg fällt der prozentuale Anstieg im Landkreis Freudenstadt (2.281 Euro; +23 Prozent) im Nordschwarzwald am deutlichsten aus. In beiden Landkreisen war das Preisniveau bisher teils deutlich niedriger als in den umliegenden Kreisen und scheint sich nun langsam anzugleichen.

[Ausführliche Ergebnistabellen zu den 134 untersuchten Stadt- und Landkreisen stehen hier zum Download bereit.](#)

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 134 ausgewählten Stadt- und Landkreisen in Bayern und Baden-Württemberg. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Diese und andere Pressemitteilungen von immowelt.de finden Sie in unserem Pressebereich unter presse.immowelt.de.

Über immowelt.de:

immowelt ist Teil der AVIV Group, eines der größten digitalen Immobilien-Tech-Unternehmen der Welt.

Die immowelt Mission ist es, künftig alle Schritte der Immobilientransaktion zu digitalisieren, um diese für alle Beteiligten so unkompliziert und einfach wie möglich zu gestalten. Die Basis hierfür bieten die reichweitenstarken immowelt Portale, die zu den führenden Immobilienplattformen in Deutschland und Österreich gehören und schon heute Eigentümer, Immobilienprofis und Suchende erfolgreich zusammenbringen. immowelt unterstützt mit datengestützten Services die unkomplizierte Suche nach einer Mietwohnung, die effektive Vermarktung einer Immobilie und maßgeschneiderte

immowelt GmbH
Nordostpark 3-5
90411 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt

Finanzierungen der eigenen vier Wände. Dank jahrzehntelanger Erfahrung und breitem Immobilien-Know-how kreiert immowelt so das perfekte Erfolgserlebnis für Mieter und Vermieter, Immobilienprofis, Immobilieneigentümer und Käufer.

Neben immowelt gehören weitere führende Immobilien-Onlinemarktplätze in Frankreich, Belgien und Israel zur AVIV Group, die Teil der Axel Springer SE ist.

immowelt GmbH
Nordostpark 3-5
90411 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt



GRAFIKEN ZUR PRESSEMITTEILUNG

**Süddeutschland: Wohnungspreise
sinken in teuren Großstädten – erste
Rückgänge auch auf dem Land**

Vorjahresvergleich der Angebotspreise
von Bestandswohnungen in 134 süddeutschen Stadt-
und Landkreisen

Landkreis	Bundesland	Kaufpreis Oktober 2021	Kaufpreis Oktober 2022	Veränderung
Aichach-Friedberg	Bayern	3.982 €	4.562 €	15%
Alb-Donau-Kreis	Baden-Württemberg	3.415 €	3.262 €	-4%
Altötting	Bayern	3.144 €	3.205 €	2%
Amberg-Weizsach	Bayern	2.482 €	2.397 €	-3%
Ansbach	Bayern	2.528 €	2.629 €	4%
Aschaffenburg	Bayern	2.771 €	2.983 €	8%
Augsburg	Bayern	4.225 €	4.243 €	0%
Bad Kissingen	Bayern	2.023 €	2.088 €	3%
Bad Tölz-Wolfratshausen	Bayern	5.391 €	5.680 €	5%
Bamberg	Bayern	2.884 €	2.912 €	1%
Bayreuth	Bayern	1.905 €	2.245 €	18%
Berchtesgadener Land	Bayern	4.122 €	4.225 €	2%
Biberach	Baden-Württemberg	2.783 €	3.041 €	9%
Böblingen	Baden-Württemberg	4.125 €	4.303 €	4%
Bodenseekreis	Baden-Württemberg	4.595 €	4.567 €	-1%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 134 ausgewählten Stadt- und Landkreisen aus Bayern und Baden-Württemberg. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Landkreis	Bundesland	Kaufpreis Oktober 2021	Kaufpreis Oktober 2022	Veränderung
Breisgau-Hochschwarzwald	Baden-Württemberg	3.800 €	3.907 €	3%
Calw	Baden-Württemberg	2.754 €	2.745 €	0%
Cham	Bayern	1.852 €	2.025 €	9%
Coburg	Bayern	2.093 €	2.193 €	5%
Dachau	Bayern	6.176 €	6.348 €	3%
Deggendorf	Bayern	2.758 €	3.105 €	13%
Dillingen an der Donau	Bayern	2.705 €	2.829 €	5%
Dingolfing-Landau	Bayern	2.764 €	3.074 €	11%
Donau-Ries	Bayern	2.356 €	2.960 €	26%
Ebersberg	Bayern	5.578 €	6.241 €	12%
Eichstätt	Bayern	3.797 €	4.052 €	7%
Emmendingen	Baden-Württemberg	3.509 €	3.795 €	8%
Enzkreis	Baden-Württemberg	2.902 €	3.118 €	7%
Erding	Bayern	5.694 €	5.360 €	-6%
Erlangen-Höchstadt	Bayern	3.528 €	3.685 €	4%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 134 ausgewählten Stadt- und Landkreisen aus Bayern und Baden-Württemberg. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Landkreis	Bundesland	Kaufpreis Oktober 2021	Kaufpreis Oktober 2022	Veränderung
Esslingen	Baden-Württemberg	4.174 €	4.355 €	4%
Forchheim	Bayern	3.632 €	3.219 €	-11%
Freising	Bayern	6.156 €	5.919 €	-4%
Freudenstadt	Baden-Württemberg	1.860 €	2.281 €	23%
Fürstenfeldbruck	Bayern	6.210 €	6.578 €	6%
Fürth	Bayern	3.744 €	3.645 €	-3%
Garmisch-Partenkirchen	Bayern	5.684 €	6.144 €	8%
Göppingen	Baden-Württemberg	2.873 €	3.146 €	9%
Günzburg	Bayern	2.683 €	2.934 €	9%
Haßberge	Bayern	1.750 €	2.026 €	16%
Heidenheim	Baden-Württemberg	2.462 €	2.621 €	6%
Heilbronn	Baden-Württemberg	3.220 €	3.391 €	5%
Hof	Bayern	1.203 €	1.373 €	14%
Hohenlohekreis	Baden-Württemberg	2.358 €	2.766 €	17%
Karlsruhe	Baden-Württemberg	3.217 €	3.454 €	7%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 134 ausgewählten Stadt- und Landkreisen aus Bayern und Baden-Württemberg. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Landkreis	Bundesland	Kaufpreis Oktober 2021	Kaufpreis Oktober 2022	Veränderung
Kelheim	Bayern	2.987 €	3.188 €	7%
Kitzingen	Bayern	2.655 €	2.664 €	0%
Konstanz	Baden-Württemberg	4.465 €	4.796 €	7%
Kulmbach	Bayern	2.113 €	2.074 €	-2%
Landsberg am Lech	Bayern	5.958 €	4.978 €	-16%
Landshut	Bayern	3.520 €	3.797 €	8%
Lichtenfels	Bayern	2.489 €	2.271 €	-9%
Lindau (Bodensee)	Bayern	4.002 €	4.470 €	12%
Lörrach	Baden-Württemberg	3.572 €	3.780 €	6%
Ludwigsburg	Baden-Württemberg	4.262 €	4.496 €	5%
Main-Spessart	Bayern	2.471 €	2.377 €	-4%
Main-Tauber-Kreis	Baden-Württemberg	2.377 €	2.453 €	3%
Miesbach	Bayern	7.605 €	7.292 €	-4%
Miltenberg	Bayern	2.617 €	2.641 €	1%
München	Bayern	7.350 €	7.662 €	4%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 134 ausgewählten Stadt- und Landkreisen aus Bayern und Baden-Württemberg. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Landkreis	Bundesland	Kaufpreis Oktober 2021	Kaufpreis Oktober 2022	Veränderung
Neckar-Odenwald-Kreis	Baden-Württemberg	2.157 €	2.263 €	5%
Neuburg-Schrobenhausen	Bayern	3.793 €	3.810 €	0%
Neumarkt in der Oberpfalz	Bayern	2.921 €	3.069 €	5%
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim	Bayern	2.557 €	2.674 €	5%
Neu-Ulm	Bayern	3.724 €	3.784 €	2%
Nürnberger Land	Bayern	3.316 €	3.342 €	1%
Oberallgäu	Bayern	4.066 €	4.162 €	2%
Ortenaukreis	Baden-Württemberg	2.895 €	3.035 €	5%
Ostalbkreis	Baden-Württemberg	3.169 €	2.974 €	-6%
Ostallgäu	Bayern	3.763 €	3.822 €	2%
Passau	Bayern	2.087 €	2.335 €	12%
Pfaffenhofen an der Ilm	Bayern	3.840 €	4.442 €	16%
Rastatt	Baden-Württemberg	3.232 €	3.186 €	-1%
Ravensburg	Baden-Württemberg	3.564 €	3.786 €	6%
Regen	Bayern	1.471 €	1.844 €	25%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 134 ausgewählten Stadt- und Landkreisen aus Bayern und Baden-Württemberg. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Landkreis	Bundesland	Kaufpreis Oktober 2021	Kaufpreis Oktober 2022	Veränderung
Regensburg	Bayern	3.326 €	3.698 €	11%
Rems-Murr-Kreis	Baden-Württemberg	4.424 €	4.245 €	-4%
Reutlingen	Baden-Württemberg	3.701 €	3.729 €	1%
Rhein-Neckar-Kreis	Baden-Württemberg	3.293 €	3.397 €	3%
Rosenheim	Bayern	4.766 €	4.903 €	3%
Roth	Bayern	3.247 €	3.120 €	-4%
Rottal-Inn	Bayern	2.418 €	2.660 €	10%
Rottweil	Baden-Württemberg	2.104 €	2.359 €	12%
Schwäbisch Hall	Baden-Württemberg	2.788 €	2.831 €	2%
Schwandorf	Bayern	2.457 €	2.539 €	3%
Schwarzwald-Baar-Kreis	Baden-Württemberg	2.624 €	2.607 €	-1%
Schweinfurt	Bayern	2.088 €	2.313 €	11%
Sigmaringen	Baden-Württemberg	2.254 €	2.439 €	8%
Starnberg	Bayern	7.733 €	7.453 €	-4%
Straubing-Bogen	Bayern	2.233 €	2.807 €	26%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 134 ausgewählten Stadt- und Landkreisen aus Bayern und Baden-Württemberg. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Landkreis	Bundesland	Kaufpreis Oktober 2021	Kaufpreis Oktober 2022	Veränderung
Tirschenreuth	Bayern	1.640 €	1.811 €	10%
Traunstein	Bayern	3.924 €	4.114 €	5%
Tübingen	Baden-Württemberg	3.892 €	4.326 €	11%
Tuttlingen	Baden-Württemberg	2.538 €	2.756 €	9%
Unterallgäu	Bayern	3.361 €	3.571 €	6%
Waldshut	Baden-Württemberg	2.790 €	2.905 €	4%
Weilheim-Schongau	Bayern	4.003 €	4.721 €	18%
Weißenburg-Gunzenhausen	Bayern	3.221 €	2.788 €	-13%
Würzburg	Bayern	3.333 €	3.190 €	-4%
Zollernalbkreis	Baden-Württemberg	2.444 €	2.463 €	1%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 134 ausgewählten Stadt- und Landkreisen aus Bayern und Baden-Württemberg. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Stadtkreis	Bundesland	Kaufpreis Oktober 2021	Kaufpreis Oktober 2022	Veränderung
Amberg	Bayern	3.538 €	3.308 €	-6%
Ansbach	Bayern	3.051 €	2.991 €	-2%
Aschaffenburg	Bayern	4.211 €	3.931 €	-7%
Augsburg	Bayern	4.993 €	4.983 €	0%
Baden-Baden	Baden-Württemberg	4.059 €	4.463 €	10%
Bamberg	Bayern	3.974 €	4.108 €	3%
Bayreuth	Bayern	4.093 €	3.684 €	-10%
Coburg	Bayern	2.932 €	2.932 €	0%
Erlangen	Bayern	4.449 €	4.853 €	9%
Freiburg im Breisgau	Baden-Württemberg	5.909 €	5.674 €	-4%
Fürth	Bayern	3.920 €	3.986 €	2%
Heidelberg	Baden-Württemberg	6.280 €	5.575 €	-11%
Heilbronn	Baden-Württemberg	3.694 €	3.927 €	6%
Hof	Bayern	1.482 €	1.620 €	9%
Ingolstadt	Bayern	4.778 €	4.922 €	3%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 134 ausgewählten Stadt- und Landkreisen aus Bayern und Baden-Württemberg. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Stadtkreis	Bundesland	Kaufpreis Oktober 2021	Kaufpreis Oktober 2022	Veränderung
Karlsruhe	Baden-Württemberg	4.493 €	4.644 €	3%
Kaufbeuren	Bayern	2.872 €	3.455 €	20%
Kempten (Allgäu)	Bayern	3.909 €	4.012 €	3%
Landshut	Bayern	5.012 €	5.022 €	0%
Mannheim	Baden-Württemberg	3.967 €	4.029 €	2%
Memmingen	Bayern	3.001 €	3.630 €	21%
München	Bayern	9.351 €	9.151 €	-2%
Nürnberg	Bayern	4.075 €	4.032 €	-1%
Passau	Bayern	3.247 €	3.475 €	7%
Pforzheim	Baden-Württemberg	3.090 €	3.229 €	5%
Regensburg	Bayern	5.438 €	5.330 €	-2%
Rosenheim	Bayern	5.039 €	5.516 €	9%
Schwabach	Bayern	3.313 €	3.667 €	11%
Schweinfurt	Bayern	2.859 €	2.920 €	2%
Straubing	Bayern	3.330 €	3.480 €	4%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 134 ausgewählten Stadt- und Landkreisen aus Bayern und Baden-Württemberg. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

Stadtkreis	Bundesland	Kaufpreis Oktober 2021	Kaufpreis Oktober 2022	Veränderung
Stuttgart	Baden-Württemberg	5.554 €	5.490 €	-1%
Ulm	Baden-Württemberg	4.432 €	4.708 €	6%
Weiden in der Oberpfalz	Bayern	2.496 €	2.659 €	7%
Würzburg	Bayern	4.048 €	4.392 €	9%

Berechnungsgrundlage:

Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise waren auf immowelt.de inserierte Angebote in 134 ausgewählten Stadt- und Landkreisen aus Bayern und Baden-Württemberg. Die mittels hedonischer Verfahren errechneten Werte geben die Quadratmeterpreise von Bestandswohnungen (75 Quadratmeter, 3 Zimmer, 1. Stock, Baujahr 1990er-Jahre) wieder. Es handelt sich um Angebots-, keine Abschlusspreise.

KONTAKTDATEN



Barbara Schmid

Director Corporate Communications

Tel. +49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt

www.facebook.com/immowelt